

Abschluss der Aktionswochen gegen Rassismus

Jugend- und Auszubildendenvertretung zufrieden mit Verlauf

Marl. Knapp 500 Azubis hatten sich auf dem Sportplatz am Chemiepark zusammengefunden. Sie ließen zum Abschluss der Aktionswochen gegen Rassismus Ballons in den Himmel steigen, als Zeichen für Vielfalt, Toleranz und gegen Fremdenfeindlichkeit.

Die Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) des Chemieparks hatte in den letzten beiden Wochen Aktionen zum Thema organisiert. So wurden in der Kantine zur Hauptessenszeit farbige Schokolinsen an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verteilt. Das Besondere: Die Naschereien waren mit jeweils einer von insgesamt 59 verschiedene Ländersilhouetten bedruckt. Den Aufdruck hatte die JAV im Vorfeld gestaltet und organisiert.

JAV-Vorsitzende Linda Wozniak: „Die bunten Schokolinsen symbolisieren die 59 verschiedenen Herkunftsländer der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Chemiepark, von Afghanistan und Bangladesch bis hin zu Venezuela und Weißrussland. Bei uns wird Vielfalt selbstverständlich und alltäglich gelebt. Wir sind stolz darauf, was die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter täglich gemeinsam anpacken und leisten.“

Beim Abschluss war neben Ausbildern, Betriebsräten und Gewerkschaftsvertretern auch Personalvorstand und Arbeitsdirektor Thomas Wessel eigens aus der Konzernzentrale in Essen angereist. Er bedankte sich bei der JAV und den Azubis: „Rassismus hat bei Evonik keinen Platz. Ich freue mich sehr, dass Sie sich für Weltoffenheit und Vielfalt einsetzen – Werte, für die wir bei Evonik stehen.“

Sebastian Burdack, stellvertretender JAV-Vorsitzender: „Die internationalen Wochen gegen Rassismus finden jedes Jahr im März statt. Sie bieten uns eine gute Möglichkeit, in Zeiten von stärker werdender Fremdenfeindlichkeit und politischem Populismus ein deutliches Zeichen gegen Fremdenfeindlichkeit zu setzen.“

Die beiden Wochen säumten 60 bunte Ballons entlang des Sportplatzes die Straße zum Tor 1 des Chemieparks; 59 für die Mitarbeiternationen und der 60ste für die JAV. An Bäumen konnten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Chemieparks zudem ihre Botschaften gegen Rassismus auf angehängten Karten hinterlassen. Wozniak: „Wir von der JAV sind mit dem Verlauf der Aktion sehr zufrieden. Unsere Auszubildenden haben sich toll engagiert und gemeinsam die verschiedenen Veranstaltungen durchgeführt. Die Resonanz durch die Belegschaft war hervorragend. Sie haben unser Werben für Toleranz begeistert aufgenommen.“

Über Technology & Infrastructure

30. März 2017

Ansprechpartner

Linda Wozniak

Technology & Infrastructure

Standortkommunikation Marl

Telefon +49 2365 49-19783

tobias.roemer@evonik.com

Evonik Technology & Infrastructure GmbH

Rellinghauser Straße 1-11

45128 Essen

Telefon +49 201 177-01

Telefax +49 201 177-3475

www.evonik.de

Aufsichtsrat

Thomas Wessel, Vorsitzender

Geschäftsführung

Gregor Hetzke, Vorsitzender

Dr. Clemens Herberg

Stefan Behrens

Sitz der Gesellschaft ist Essen

Registergericht Amtsgericht Essen

Handelsregister B 25884

Als integraler Bestandteil von Evonik unterstützt die Evonik Technology & Infrastructure GmbH mit rund 7.900 Mitarbeitern Kunden auf ihrem Wachstumskurs durch verlässliche Technologie- und Infrastrukturdienstleistungen aus den Bereichen Ver- und Entsorgung, Technischer Service, Verfahrenstechnik & Engineering, Logistik und Standortmanagement. Kunden können an Evonik-Standorten weltweit auf das Serviceangebot und Know-how von Technology & Infrastructure zurückgreifen. Das Unternehmen ist Teil des Segments Services von Evonik, das im Geschäftsjahr 2014 mit insgesamt rund 12.700 Mitarbeitern einen Umsatz von 2,7 Milliarden € erwirtschaftete.

Über Evonik

Evonik, der kreative Industriekonzern aus Deutschland, ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Profitables Wachstum und eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes stehen im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie. Die Aktivitäten des Konzerns sind auf die wichtigen Megatrends Gesundheit, Ernährung, Ressourceneffizienz sowie Globalisierung konzentriert. Evonik profitiert besonders von seiner Innovationskraft und seinen integrierten Technologieplattformen. Evonik ist in mehr als 100 Ländern der Welt aktiv. Mehr als 33.500 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2015 einen Umsatz von rund 13,5 Milliarden € und ein operatives Ergebnis (bereinigtes EBITDA) von rund 2,47 Milliarden €.

Rechtlicher Hinweis

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.